

Mainz, Freitag, 22.08.2014, 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr



Die Polizei fährt auch mit dem Fahrrad auf Streife.

„Dienststellenübergreifend“, das heißt Polizeibeamte der Polizeiinspektionen 1 und 2 fuhren am Freitag gemeinsam Streife mit dem Fahrrad.

Hierbei wurde zunächst der Innenstadtbereich, insbesondere die Fußgängerzone, bestreift. 20 Verwarnungen mussten ausgesprochen werden, weil Radfahrer verbotenerweise diesen Bereich befuhren.

Aber auch mehrere Radwege in beiden Dienstgebieten wurden auf das „richtige“ Befahren überprüft. Hier mussten ebenfalls einige Verwarnungen wegen des Befahrens des Radwegs in der falschen Richtung ausgesprochen werden.

Viele Radfahrer zeigten sich jedoch nicht einsichtig, weil sie keinen Sinn darin sahen, die Straßenseite zu wechseln. Zahlreiche Aufklärungsgespräche mussten die Polizisten führen.

Das Rheinufer (Stresemannufer) wurde ebenfalls im Streifenweg unter die Lupe genommen und dort das Durchfahrtsverbot für Fahrradfahrer im Bereich der Grünfläche parallel zur Uferstraße überwacht. Hier wurden acht Radfahrer verwarnung, die gegen das Durchfahrtsverbot verstießen.

Insgesamt wurden die polizeilichen Fahrradstreifen von vielen spazierenden Passanten sehr positiv aufgenommen. Zahlreiche Bürgergespräche wurden geführt.